

## Walter Ebeler ist Vize-Europameister



Mit Platz drei im letzten EM-Lauf sicherte sich der Auto-Cross-Fahrer Silber

-stk- **Dickenberg.** Walter Ebeler ist Vize-Europameister im Auto-Cross. Nach dem letzten von acht in dieser Saison gefahrenen EM-Läufen mußte er nur seinem deutschen Konkurrenten Horst Uhlenbrock den Vortritt lassen.

Die Entscheidung fiel am vergangenen Wochenende vor 10 000 Zuschauern im italienischen Maggiora nahe Mailand. Zunächst sah es für den 39jährigen und sein 14köpfiges Team alles andere als gut aus. Technische Probleme hätten fast die Teilnahme im A-Finale gekostet. Im ersten Vorlauf verhinderte ein gerissenes Band am verschmutzten Visier eine gute Platzierung, im zweiten gab es Schwierigkeiten mit der Benzinpumpe.

Ebeler verpaßte die direkte Qualifikation

der besten acht Fahrer und mußte ins B-Finale. Souverän meisterte der Fahrer vom AMC Ibbenbüren dann aber diese Hürde. Aus der vierten Startreihe ging er bei Dauerregen ins Finale. Sieben Runden waren zu absolvieren. Ein Runde ist in Maggiora etwa einen Kilometer lang.

Das Rennen, in dem Geschwindigkeiten bis zu 190 km/h erreicht wurden, verlief für den Dickenberger optimal. „Ich habe einen nach dem anderen überholt“, berichtet er nicht ohne Stolz. Bis auf Rang drei schob sich Ebeler mit seinem knapp 420 PS-starken mit einem VW-Golf-Kompressormotor ausgestatteten Cross-Fahrzeug nach vorn. Das reichte, um den zweiten Platz in der EM-Wertung gegenüber dem Franzosen François Warnier zu verteidigen.



**Walter Ebeler (re.) sicherte sich im italienischen Maggiora mit seinem Team die Vize-Europameisterschaft im Auto-Cross.**

Foto: stk

gen.

„Damit konnte ich nicht rechnen“, freute sich Ebeler, der beruflich in der Schrottverwertung tätig ist. Die ersten sieben Fahrer lägen doch sehr dicht zusammen. Da habe

sich jeder eine Chance ausgerechnet.

Zur großen Siegerehrung reist Ebeler am 5. Oktober nach Tschechien. Im November wird er noch an einer Hallencross-Veranstaltung im niederländi-

schen Utrecht teilnehmen.

Für die Auto-Cross-Saison 1997 hat er große Pläne gefaßt: „Dann will ich versuchen, die ganze Zeit auf den Europameistertitel anzugreifen.“